

G4 05/2010

nächsten Jahre im Bereich der Fahrbahnen, der Rad- und Gehwege sowie der Entwässerung in Glienicke zu erfassen. Die Durchführung des jeweiligen

sende Planung der Infrastrukturmaßnahmen in unserem Ort ist wichtig. Zum Zeitpunkt des Erscheinens des „Glienicke Kurier“ wird noch ein Orts-

krete Prioritäten zu bestimmen. Im Mai soll das Ergebnis der umfangreichen Arbeit dann im Ausschuss vorgestellt werden.

Möglichkeit der Einrichtung eines Stipendiums für das Neue Gymnasium Glienicke

von Kathrin Kröger, Sachkundige Einwohnerin der SPD-Fraktion im Sozialausschuss

Am 16. März ist im Sozialausschuss von der Vorsitzenden des Förderkreises Neues Gymnasium Glienicke, Dagmar Crasemann, ein Stipendiumskonzept vorgestellt worden. Danach soll pro Schuljahr pro Klassenstufe an eine Schülerin beziehungsweise einen Schüler aus wirtschaftlich schwächerem Elternhaus ein Stipendium vergeben werden. Dieses Stipendium soll aus den Haushaltsmitteln der Gemeinde Glienicke getragen werden. Es gilt nur für Kinder, deren erster Wohnsitz sich in Glienicke befindet. Der diskutierte Kostenrahmen liegt pro Kind und Schuljahr zwischen 1.500 und 2.200 Euro. Sollte es mehr Bewerbungen als Plätze geben, so soll das Kind mit dem geringsten finanziellen Einkommen das Stipendium erhalten. Die Entscheidung der Vergabe sollte gänzlich in den Händen der Gemeinde Glienicke liegen, nachdem die Schule die Möglichkeiten der Eigenung abgeschlossen hat. Eine erste Gewährung des Stipendiums könnte, wenn es zur Verabschiedung in der Gemeindevertretung kommt, im Schuljahr 2010/2011 erfolgen.